



Stated-Preference-Befragung zum Verkehrsverhalten

Beschreibung

Die **Stated-Preference-Befragung (SP-Befragung) zum Verkehrsverhalten** ist eine Personenbefragung bei einer Teilstichprobe des **Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV)** und wird seit 2010 durchgeführt. Ihr Hauptziel ist die Messung der Sensitivitäten/Präferenzen bezüglich verschiedener verkehrlicher Angebotsvariablen wie z.B. der Reisezeit. Das Verhalten wird anhand von personalisierten Fragen zur Verkehrsmittel- und Routenwahl basierend auf einem effektiv zurückgelegten Weg erhoben. Dabei entscheiden sich die Befragten für eine der gezeigten Alternativen unter Abwägung der jeweiligen Angebotsvariablen.

Auf Grundlage dieser hypothetischen Entscheidungssituationen können Aspekte evaluiert werden, welche sonst nicht oder nur sehr schwer untersuchbar sind. Dies betrifft vor allem Ausprägungen, die es noch nicht gibt (z.B. Spitzenzeitengebühren), Auswirkungen auf Präferenzen bezüglich Faktoren, die in der Realität wenig variieren (z.B. die Reisekosten für das Zurücklegen einer Strecke), sowie Merkmale, die stark korrelieren (z.B. die Reisekosten und Reisezeit).

Die Daten dienen als statistische Grundlage für das Schweizer Personenverkehrsmodell (NPVM), die Evaluation verkehrspolitischer Massnahmen (z.B. Kosten-Nutzen-Analysen) sowie Vertiefungsanalysen zur Verkehrsentwicklung (z.B. Verkehrsperspektiven).

Verfügbar seit:

2010 (Erhebungen in den Jahren 2010, 2015 und 2021)

Gesamtheit:

Ständige Schweizer Wohnbevölkerung ab 18 Jahren; mobile Personen

Erfasste Merkmale:

Wahlverhalten (Entscheidung für eine der gezeigten Alternativen) für gegebene Ausprägungen von Angebotsvariablen verschiedener Verkehrsmittel, Routen oder Abfahrtszeiten. Die Daten sind mit dem MZMV verknüpfbar (z.B. für die Anreicherung soziodemographischer Merkmale wie Geschlecht, Einkommen, Ausbildung, etc.).

Methodik

Verwendete Methodik:

Stichprobenerhebung mittels Online- oder Papierfragebogen bei am Stichtag des MZMV mobilen Personen, die zufällig dem MZMV Modul «SP-Befragung zum Verkehrsverhalten» zugewiesen werden. Für den MZMV werden die Personen vorgängig nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenregister des BFS ausgewählt. Die Stichprobe der SP-Befragung umfasst ca. 4'000 Befragte (knapp 10% der MZMV Stichprobe) und findet im Anschluss an die MZMV Befragung statt. Die Teilnahme ist freiwillig.

Verwendete Variablen:

- Entscheidungen zwischen zwei oder mehr Verkehrsmittelalternativen (Auto, öffentlicher Verkehr, Velo/E-Bike, zu Fuss)
- Entscheidungen zwischen zwei Routenalternativen
- Entscheidungen zwischen aktueller Abfahrtszeit (mit gewähltem Verkehrsmittel), neuer Abfahrtszeit (mit gewähltem Verkehrsmittel) und einem anderen Verkehrsmittel (neu in SP-Befragung 2021)
- Untersuchung für verschiedene Wegzwecke (Arbeit, Freizeit, Einkauf, etc.)
- Variierende verkehrliche Angebotsvariablen (SP-Befragung 2021):
 - Reisezeit
 - Reisekosten
 - Spitzenzeitengebühren
 - Verspätungsdauer
 - Abfahrtszeit

- Besetzungsgrad im öffentlichen Verkehr
 - Umsteigevorgänge
 - Zu- und Abgangszeit
 - Taktfrequenz
 - Parkplatzsuchzeit
 - Parkplatzkosten
 - etc.
- Kontrollfragen (z.B. Nichtberücksichtigung bestimmter Angebotsvariablen)

Die Variable «Geschlecht» (Mann, Frau) steht im Datensatz zur Verfügung.

Erhebungsdatum / -zeitraum:

Bisher wurden in den Jahren 2010, 2015 und 2021 Erhebungen durchgeführt. Die nächste Befragung ist für 2025 geplant. Die Datenerhebung verteilt sich jeweils auf das gesamte Jahr und wird parallel zum MZMV durchgeführt.

Periodizität der Veröffentlichung:

Alle 5 Jahre (mit Ausnahme von 2021; aufgrund von COVID wurde die Befragung um ein Jahr verschoben). Die Daten werden ca. 12 bis 18 Monate nach dem Ende der Erhebung veröffentlicht.

Regionalisierungsgrad:

National; teilweise kantonal und nach Grossregionen/Agglomerationen verdichtet, Gemeindetypen.

Verwendete Verknüpfungen:

Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV)

Qualität der statistischen Informationen:

2021 betrug die Rücklaufquote im MZMV 46% und in der anschliessenden SP-Befragung 82% (in früheren Erhebungen leicht höhere Werte).

Weitere Details sind in den publizierten Berichten enthalten: <https://www.are.admin.ch/are/de/home/mobilitaet/grundlagen-und-daten/stated-preference-befragung.html>

Revisionspolitik

Grundlegende Revisionen:

- 2010 und 2015: SP-Befragung zur Verkehrsmittel- und Routenwahl
- 2021: SP-Befragung zur Verkehrsmittel-, Routenwahl und Abfahrtszeitwahl

2021 wurden zum ersten Mal SP-Befragungen zur Abfahrtszeitwahl durchgeführt. Dabei wurden die Präferenzen der Befragten in Bezug auf eine mögliche Verschiebung der Abfahrtszeit in Abhängigkeit der Spitzenzeitengebühren, Reisezeiten und weiteren Angebotsvariablen untersucht, um die Verkehrsspitzen am Morgen und Abend zu glätten.

Vor jeder neuen Erhebung wird der Bedarf für routinemässige und/oder methodenwechselbedingte Revisionen abgeklärt und wenn nötig Anpassungen vorgenommen.

Gesetzliche Grundlagen

- [Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 \(SR 431.011\)](#)

Organisation

Federführung beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) mit Unterstützung von Kantonen, Partnerämtern im UVEK, sowie den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).

Die Erhebung wird von einem Befragungsinstitut in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe durchgeführt (2021: *Stratec/Rapp AG/Significance/EPFL*).

Kontaktstelle ARE:

Sektion Grundlagen

befragung@are.admin.ch

+41 58 462 59 17

[Verkehrsmittelwahl \(admin.ch\)](#)
